

# RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes  
September 2010

## Theater Abtenau 1985 - 2010

Seit Menschengedenken wird in Abtenau Theater gespielt.



Mit besonderer Begeisterung wurde in den 1950er und – 60er Jahren an mehreren Abtenauer Institutionen Theater gespielt. Kleinere Ensembles haben die Tradition in den 70er Jahren fortgesetzt. Nach wenigen Jahren „theatralischen Vakuums“ haben sich 1985 engagierte Jugendliche mit Spiel- und Abenteuerlust auf die Bühne gewagt:

Die „Theatergruppe Abtenau“ wurde gegründet.

Es wurde in Klassenräumen und Gasthäusern gespielt, geprobt wurde zum Teil auch in Gärten der Mitwirkenden, Fabrikkantinen und ähnlichen „kreativ - locations“.

Nach wenigen Jahren schon stieg der Ehrgeiz, die Qualität des Gezeigten zu steigern, Grundsätzliches der Bühnenkunst zu erlernen. Kurse wurden besucht, geschulte RegisseurInnen, Beleuchter, Bühnenbildner, Komponisten und MusikerInnen engagiert.

Einen Meilenstein setzte die Theatergruppe Abtenau im Jahr 2001:  
Das Kino wurde zum **Kino&Theater-Abtenau** umgebaut.

Die Eröffnung im Herbst 2001 mit dem „**Holledauer Schimmel**“ von Johannes Lipl wurde zum durchschlagenden Erfolg, der die Bekanntheit der Theatergruppe Abtenau über die Landesgrenzen erweiterte und auch den damaligen Intendanten des Salzburger Landestheaters Lutz Hochstraate aufmerksam machte. So begann eine beispielgebende Zusammenarbeit zwischen Amateurtheater und Landestheater, die bis heute fortgesetzt und stetig weiterentwickelt wird. Das Kino&Theater-Abtenau als eigene Spiel- und Probenstätte mit professioneller technischer Ausstattung ermöglicht der Theatergruppe Abtenau seither die Erarbeitung mehrerer Produktionen jährlich und die Veranstaltung von Gastspielen, Lesungen, Festivals, Fortbildungskursen u.v.m. Die Kreativität im Finden bespielbarer Häuser und Plätze blieb trotzdem erhalten: Ohne jegliche Notgedrungenheit werden nach wie vor neue Spielorte genutzt um Neues zu entdecken und das Publikum zu überraschen.

Daraus leitet sich auch der Titel des mittlerweile traditionellen internationalen Festivals ab: „**Abtenau ist Bühne**“, ein Themenfestival, das sich jeweils einem besonderen historischen, politischen oder gesellschaftlichen Thema widmet.

Die hervorragenden Probenbedingungen haben auch Erfolge nach sich gezogen: Seit 2003 sind Produktionen des Theaters Abtenau ohne Unterbrechung bei internationalen Theaterfestivals oder Engagements in mehreren europäischen Ländern präsent und wurden mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt dabei waren zwei Aufführungen des Dramas „**Mein Ungeheuer**“ von Felix Mitterer in der Oper von Monaco im Rahmen des Welttheaterfestivals 2009.

Mit der Aufführung dieser Koproduktion mit dem Theater Holzhausen im kommenden Oktober in St. Petersburg wird erstmals ein österreichisches Amateurtheater beim angesehenen Festival Gatchina in Russland gastieren.

Kinder- und Schultheater, Jugend- und Seniorentheater, Frauenkabarett, Lesungen und Ausstellungen von Werken heimischer KünstlerInnen führt Theater Abtenau neben dem eigenen Spielplan durch oder unterstützt kulturelle Aktivitäten je nach Bedarf beratend oder betreuend. Diese vielfältigen Aktivitäten sind nur durch ein vielfältiges Team möglich: In den 25 Jahren des Bestehens waren über 150 Mitwirkende auf und hinter den Bühnen beteiligt.

Eine „Kerngruppe“ von 35 Aktiven im Alter von 15 bis 80 Jahren gewährt seit Jahren große Vielfalt in der Rollenbesetzung.



Bild: Fotostudio Schorn

Für die Jubiläumsproduktion haben wir uns einen Klassiker der österreichischen Literatur vorgenommen: „**Der böse Geist des Lumpazivagabundus**“ von Johann Nestroy, aktualisiert mit neuen Kompositionen von Reinhard Bitzinger nach Liedtexten von Veronika Pernthaner. Ein Stück österreichischer Theatertradition mit dem Anspruch, Themen von heute auf die Bühne des Theaters Abtenau zu holen. Ein Spiegel unseres Selbstverständnisses: Wir sind uns unserer Wurzeln bewusst und schätzen sie als Grundlage für Kreativität und Weiterentwicklung.

**TOIHAUS**  
THEATER

### EINLADUNG

Wöchentliche Theaterworkshops am Toihaus Theater

Egal ob Kind, jugendlich oder erwachsen - einmal in der Woche kann jeder am Toihaus Theater in die Welt der Fantasie eintauchen. Mit Anfang Oktober beginnen Markus Rupert und Elisabeth Breckner wieder Theaterworkshops, zu denen auch Neueinsteiger willkommen sind.

- Improtheater für (junge) Erwachsene  
Leitung: Markus Rupert (Schauspiel)

- Theaterworkshop für Kinder (ab 8 Jahren)  
Leitung: Elisabeth Breckner (Schauspiel)

- Theaterworkshop für Jugendliche  
Leitung: Elisabeth Breckner (Schauspiel)

Alle Workshops, beginnend ab Oktober, jeweils ca. 30 Einheiten  
Infos & Anmeldung: Bruni Schwarz, Tel. 87 44 39, schwarz@toihaus.at, www.toihaus.at

04. Oktober 2010  
19.00 – 23.00 Uhr  
im Salzburger Landestheater

Workshop mit Carl Philip von Maldeghem:

#### „Tempo und Rhythmus“

Tempo und Rhythmus jedes Theaterabends leben von einem dramatischen Fluss, der Abfolge von Emotionen und Worten.

Figuren, Szenen und ganze dramatische Werke sind geprägt durch ihren individuellen Rhythmus, einen Zusammenklang verschiedener Stimmen.

Wir heften uns an die Spuren dramatischen Rhythmus', der ein Werk zum Klingen bringt.

11. Oktober 2010  
19.00 – 23.00 Uhr  
im Schauspielhaus Salzburg

Workshop mit Robert Pienz:

#### „Raumaufteilung auf der Bühne“

Der Bühnenraum ist einerseits ein völlig konkreter Raum – andererseits unendlich abstrakt.

Die Bühne ist Raum für Behauptungen: Es gelten Gesetze der Wahrnehmung von Bild und Raumaufteilung ebenso wie energetische Gesetze.

In diesem Workshop wollen wir vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation und Darstellung auf der Bühne durch kreative Nutzung des Raumes entfalten.

# Spielplan September 2010

**Theatergruppe Mühlbach**  
**Bauer sucht (k)eine neue Frau**  
 von Norbert Größ



Kulturzentrum Knappenheim  
**18., 25. 20 Uhr**  
**19. 16 Uhr**

Karten: Abendkasse

**Theater Abtenau**  
**Der böse Geist des Lumpazivagabundus**  
 von Johann Nestroy



Kino&Theater-Abtenau  
**11., 14., 17., 21.**

25. - Gastspiel Holzhausen

Beginn: 20 Uhr

Karten: 0664/5954981

**Heimatbühne Maria Alm**  
**Karrierefieber**

von Hans Zoller



Niederreiters Hochkönigsaal  
**02., 09., 16., 23., 30.**

Beginn: 20.30 Uhr

Karten: Abendkassa

**Clowndoctors Salzburg**  
**Latin Swing Express**

von Adi Jüstel



Stiegls Brauwelt  
**11.**

Charity Konzert zugunsten der ClownDoctors

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: 0662/8969

**Kellertheater Bürmoos**  
**Logengeflüster**

von Gerhard Riedl



KellerTheater Bürmoos  
**26.**

Beginn: 18 Uhr

Karten: 0664/5954981

**Abtenau/Holzhausen**  
**Mein Ungeheuer**

von Felix Mitterer



Theater Holzhausen  
**23.**

Beginn: 20 Uhr

Karten: 0664/9474582

**Theater Holzhausen**  
**Milan.Eine Reise**

von Veronika Pernthaler



Theater Holzhausen  
**22.**

Beginn: 20 Uhr

Karten: 0664/9474582

**isento**  
**Sis net ois Liebe**

Eigenproduktion



MEET, Vogelweiderstraße  
**11., 12.**

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: 0650/3507350

**Theatergruppe Annaberg**  
**Urlaub vom Doppelbett**

von Franz Schaurer



Vereinshaus Annaberg  
**04., 05., 09., 10. - 20 Uhr**  
**11. - 15 Uhr**

Karten: 06463/8118

**Freie Bühne Salzburg**  
**Winnetou**



ARGE Kultur  
**27., 28., 29.**

Beginn: 20 Uhr

Karten: 0662/848784-0

**Theater ecce**  
**Harun und das Meer der Geschichten**  
 von Salman Rushdie



Odeion  
**30.**

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: 0662/660 330

**SALZBURGER LANDESTHEATER**



**Nathan der Weise**

von Gotthold Ephraim Lessing

23.09. - 19 Uhr

Karten: 0662/871512-22

**SALZBURGER LANDESTHEATER**



**Die kleine Zauberflöte**

Kinderoper von W. A. Mozart

25.09. - 18 Uhr

Karten: 0662/871512-22

**SALZBURGER LANDESTHEATER**



**Die Glasmengerie**

von Tennessee Williams

29.09. - 19.30 Uhr

Karten: 0662/871512-22

**SCHAUSPIELHAUS salzburg**



**Endstation Sehnsucht**

von Tennessee Williams

18.09. - 19.30 Uhr

Karten: 0662-8085

(Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)

**SCHAUSPIELHAUS salzburg**



**Zweifel**

von John Patrick Shanley

26.09. - 16 Uhr

Karten: 0662-8085

(Aktionspreis gilt für Erwachsenenkarten)

Der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater ist seit den Aktionstagen SeniorInnentheater 2007 die Plattform für das SeniorInnentheater in Österreich. Unser Ziel ist es, das SeniorInnentheater in Österreich in seiner kulturellen wie sozialen Bedeutung herauszustellen, es zu fördern und überwiegend zu stärken. Eine zentrale Aufgabe sieht der ÖBV Theater in der Organisation einer österreichweiten Aus- und Weiterbildung im SeniorInnentheater. Das qualifizierende Kursangebot ist ein wichtiger Baustein zur Förderung von Spielerinnen und Spielern sowie Spielleiterinnen und Spielleitern im SeniorInnentheater. Zielgruppe: Diese Ausbildung richtet sich an alle interessierten Menschen, die Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten. Menschen, die entweder aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen. „Theater mit Senioren“ kann natürlich ganz konventionell wie auch das Amateurtheater gemacht werden – mit Stückauswahl, Rollenverteilung, Proben, Aufführungen. Was jedoch das Seniorentheater so besonders und speziell macht, ist die reichhaltige Erfahrung, die die TeilnehmerInnen mit ihren unterschiedlichsten Lebensgeschichten mitbringen. Eigene Lebensgeschichten, -erfahrungen und auch aktuelle Lebenssituationen aufzuarbeiten und daraus gemeinsam Stücke zu entwickeln, ist ein ganz besonderes Genre des Theaters mit älteren Menschen. Bei dieser Ausbildung werden geeignete Methoden für das Theater mit Senioren vermittelt. Dieselbe Ausbildung wird auch im Bildungshaus Batschuns in Vorarlberg ab März 2011 angeboten (ausgenommen Praxisseminar – Teil 5). Bei Terminkollision kann das entsprechende Seminar bei der zweiten Ausbildung besucht werden.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater, Frau Dagmar Ullmann- Bautz, Tel. 05572 31070, info@lva-theaterservice.at.

**IMPRESSUM:**

Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Salzburger Amateurtheaterverband  
 Matthias Hochradl, T 0662/8042/2680, matthias.hochradl@salzburg.gv.at  
 Obfrau: Veronika Pernthaler, T 0650/5514227, v.pernthaler@sbg.at  
 Redaktion: rampenlicht@sav-theater.at | www.sav-theater.at  
 Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

